

# BEZIRKSVERTRETUNG BRACKWEDE

Auszug  
aus der Niederschrift  
der Sitzung vom 26.01.2017

---

Zu Punkt 6.1  
(öffentlich)

## Radfahrschulung für geflüchtete Menschen

### Antrag der SPD-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 4250/2014-2020

Frau Kopp-Herr verliest den Antrag der SPD-Fraktion:

*Die Verwaltung wird gebeten, Initiativen zu ergreifen, dass geflüchteten Menschen neben Sprach- und Kulturkompetenzen auch Kompetenzen für die Teilnahme am Straßenverkehr, insbesondere als Fahrradfahrer, vermittelt werden.*

Herr Plaßmann begründet den Antrag damit, dass die geflüchteten Menschen dank der gegründeten Fahrradwerkstätten gut mit Fahrrädern ausgestattet, jedoch die Verkehrsregeln nicht bekannt seien.

In den Grundschulen würden den Kindern die Verkehrsregeln durch den „Fahrradführerschein“ vermittelt, dies beträfe jedoch nicht die Älteren. Die Mobilität der geflüchteten Menschen sollte gewährleistet werden, ohne dass diese sich oder andere gefährden.

Aufgrund der Fahrradwerkstätten in der Zedernstraße, Eisenbahnstraße und den Böllhoff-Hallen, sei dieser Antrag anlassbezogen. Es handele sich um keine reine bezirkliche Angelegenheit, so dass Herr Plaßmann bittet, den Antrag als empfehlenden Beschluss und für eine gesamtstädtische Prüfung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss zu überweisen.

So dann ergeht folgender empfehlender

### Beschluss:

**Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss wie folgt zu beschließen:**

**Die Verwaltung wird gebeten, Initiativen zu ergreifen, dass geflüchteten Menschen neben Sprach- und Kulturkompetenzen auch Kompetenzen für die Teilnahme am Straßenverkehr, insbesondere als Fahrradfahrer, vermittelt werden.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

161 Bezirksamt Brackwede, 02.03.2017, 51-52 59

An  
500.12, Frau Krumme  
zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

i. A.  
gez. Jarovic